

Inhaltsverzeichnis

Die Verfasser	V
Die Übersetzer	VII
Vorwort der Übersetzer zur 6. Auflage	IX
Inhaltsübersicht	XI
Abkürzungsverzeichnis	XXIII
Hinweise für den Benutzer	XXVI

Teil 1 Einführung in die Volkswirtschaftslehre

1	Zehn volkswirtschaftliche Regeln	1
1.1	Was ist Volkswirtschaftslehre?	1
1.2	Wie Menschen Entscheidungen treffen	3
1.3	Wie Menschen zusammenwirken	7
1.4	Wie die Volkswirtschaft insgesamt funktioniert	10
1.5	Fazit	15

2	Denken wie ein Volkswirt	21
2.1	Der Volkswirt als Wissenschaftler	21
2.2	Der Volkswirt als Politikberater	31
2.3	Warum sich Volkswirte widersprechen	32
2.4	Legen wir los!	37
	Anhang Kapitel 2	
	Grafische Darstellungen und die Instrumente	
	der Volkswirtschaftslehre: Ein kurzer Überblick	41

Teil 2 Angebot und Nachfrage: Wie Märkte funktionieren

3	Die Marktkräfte von Angebot und Nachfrage	57
3.1	Märkte und Wettbewerb	57
3.2	Nachfrage	60
3.3	Angebot	68
3.4	Angebot und Nachfrage zusammen	76
3.5	Fazit: Wie Preise Ressourcen zuteilen	90

4	Elastizität und ihre Anwendungen	99
4.1	Die Preiselastizität der Nachfrage	99
4.2	Andere Nachfrageelastizitäten	110
4.3	Die Preiselastizität des Angebots	112
4.4	Anwendungsfälle für Elastizität von Angebot und Nachfrage	121

5	Hintergründe zur Nachfrage:	
	Die klassische Theorie der Konsumentscheidung	135
5.1	Das mikroökonomische Standardmodell	135
5.2	Budgetbeschränkung: Was der Konsument sich leisten kann	137
5.3	Präferenzen: Was der Konsument will	144
5.4	Optimierung: Was der Konsument wählt	153
5.5	Der verhaltensökonomische Blick auf das Konsumentenverhalten	171

6	Hintergründe zum Angebot:	
	Unternehmen in Wettbewerbsmärkten	181
6.1	Die Produktionskosten	181
6.2	Produktion und Kosten	183
6.3	Verschiedene Kostenarten	188
6.4	Kurzfristige und langfristige Kostenverläufe	196
6.5	Skalenerträge	198
6.6	Was ist ein Wettbewerbsmarkt?	202
6.7	Gewinnmaximierung und die Angebotskurve des Unternehmens bei vollständiger Konkurrenz	207
6.8	Die Marktangebotskurve bei vollständiger Konkurrenz	218
6.9	Fazit	224

Teil 3 Märkte, Effizienz und Wohlfahrt

7	Konsumenten, Produzenten und die Effizienz von Märkten ..	233
7.1	Konsumentenrente	234
7.2	Produzentenrente	242
7.3	Markteffizienz	247
7.4	Fazit: Markteffizienz und Marktversagen	253

8	Angebot, Nachfrage und wirtschaftspolitische Maßnahmen ..	259
8.1	Preiskontrollen	259
8.2	Steuern	267
8.3	Subventionen	275
8.4	Fazit	278

Teil 4 Die Ökonomik des öffentlichen Sektors

9	Das Steuersystem und die Kosten der Besteuerung	283
9.1	Steuern und Effizienz	283
9.2	Der Nettowohlfahrtsverlust der Besteuerung	284
9.3	Administrative Kosten der Steuererhebung	295
9.4	Die Ausgestaltung des Steuersystems	296

9.5	Steuern und Gerechtigkeit	298
9.6	Fazit	304

Teil 5 Ineffizienz von Märkten

10	Öffentliche Güter, Allmendegüter und meritorische Güter	311
10.1	Die verschiedenen Arten von Gütern	312
10.2	Öffentliche Güter	314
10.3	Allmendegüter	321
10.4	Meritorische Güter	324
10.5	Fazit	328

11	Externalitäten und Marktversagen	333
11.1	Externalitäten	333
11.2	Externe Effekte und Ineffizienz der Märkte	335
11.3	Private Lösungen bei externen Effekten	341
11.4	Politische Maßnahmen gegen Externalitäten	347
11.5	Öffentlich-private Maßnahmen gegen Externalitäten	352
11.6	Staatsversagen	357
11.7	Fazit	364

12	Information und Verhaltensökonomik	371
12.1	Prinzipal und Agent	371
12.2	Asymmetrische Information	372
12.3	Abweichungen vom mikroökonomischen Standardmodell	380
12.4	Fazit	386

Teil 6 Unternehmensverhalten und Marktstrukturen

13	Die Produktionsentscheidung des Unternehmens	391
13.1	Isoquanten und Isokostenlinien	391
13.2	Die Minimalkostenkombination	397
13.3	Fazit	400

14	Marktstrukturen I: Monopol	405
14.1	Unvollständige Konkurrenz	405
14.2	Warum Monopole entstehen	406
14.3	Wie Monopole Produktions- und Preisentscheidungen treffen	411
14.4	Wohlfahrtseinbußen durch Monopole	419
14.5	Preisdifferenzierung	424
14.6	Wirtschaftspolitische Maßnahmen gegen Monopole	429
14.7	Fazit: Die Verbreitung von Monopolen	434

15	Marktstrukturen II: Monopolistische Konkurrenz	441
15.1	Wettbewerb mit unterschiedlichen Produkten	442
15.2	Werbung und Markenbildung	450
15.3	Bestreitbare Märkte	455
15.4	Fazit	456

16	Marktstrukturen III: Oligopol	463
16.1	Märkte mit nur wenigen Anbietern	463
16.2	Die Spieltheorie und die Ökonomik der Kooperation	472
16.3	Oligopolmodelle	486
16.4	Wirtschaftspolitische Maßnahmen gegen Oligopole	491
16.5	Fazit	496

Teil 7 Faktormärkte

17	Arbeitsmarktökonomik	503
17.1	Die Nachfrage nach Arbeit	504
17.2	Das Arbeitsangebot	510
17.3	Gleichgewicht auf dem Arbeitsmarkt	516
17.4	Einkommensunterschiede	521
17.5	Die ökonomischen Aspekte der Diskriminierung	528
17.6	Sonstige Produktionsfaktoren: Boden und Kapital	533
17.7	Ökonomische Rente	537
17.8	Fazit	539

Teil 8 Ungleichheit

18	Einkommensungleichheit und Armut	547
18.1	Die Messung der Ungleichheit	548
18.2	Die politische Philosophie der Einkommensumverteilung	562
18.3	Politische Maßnahmen zur Armutsbekämpfung	567
18.4	Fazit	572

Teil 9 Handel

19	Interdependenz und Handelsvorteile	579
19.1	Die Produktionsmöglichkeitenkurve	579
19.2	Produktionsmöglichkeiten und Handel	586
19.3	Das Prinzip des komparativen Vorteils	593
19.4	Die Bestimmungsfaktoren des Außenhandels	598
19.5	Gewinner und Verlierer des Außenhandels	601

19.6	Handelsbeschränkungen	607
19.7	Fazit	618

Teil 10 Makroökonomische Daten

20	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung	627
20.1	Einkommen und Ausgaben einer Volkswirtschaft	628
20.2	Die Messung des Bruttoinlandsprodukts	630
20.3	Die Bestandteile des BIP	634
20.4	Reales versus nominales BIP	638
20.5	BIP und ökonomischer Wohlstand	643
20.6	Fazit	647

21	Die Messung der Lebenshaltungskosten	653
21.1	Der Verbraucherpreisindex	654
21.2	Inflationsbereinigung von ökonomischen Größen	663
21.3	Fazit	668

Teil 11 Die realökonomische Entwicklung auf lange Sicht

22	Produktion und Wachstum	673
22.1	Das Wirtschaftswachstum rund um die Welt	674
22.2	Die Bestimmungsgrößen der Produktivität und die Rolle der Produktivität für das Wachstum	677
22.3	Wirtschaftswachstum und staatliche Politik	683
22.4	Fazit	698

23	Arbeitslosigkeit	703
23.1	Die Erfassung von Arbeitslosigkeit	704
23.2	Arbeitsplatzsuche	714
23.3	Strukturelle Arbeitslosigkeit	718
23.4	Die Kosten der Arbeitslosigkeit	725
23.5	Fazit	729

Teil 12 Zinssätze, Geld und Preise auf lange Sicht

24	Sparen, Investieren und das Finanzsystem	735
24.1	Finanzinstitutionen	736
24.2	Sparen und Investieren in der nationalen Einkommensrechnung ..	749
24.3	Der Kreditmarkt	753
24.4	Fazit	763

25	Grundlagen der Finanzierung	767
25.1	Der Barwert: Ein Maß für den Zeitwert des Geldes	768
25.2	Der Umgang mit Risiko	770
25.3	Vermögensbewertung	779
25.4	Fazit	785
26	Das monetäre System	791
26.1	Die Bedeutung des Geldes	792
26.2	Die Rolle von Zentralbanken	797
26.3	Banken und das Geldangebot	801
26.4	Die Banken und die Finanzkrise	812
26.5	Fazit	817
27	Geldmengenwachstum und Inflation	825
27.1	Die klassische Inflationstheorie	826
27.2	Die Kosten der Inflation	840
27.3	Fazit	847

Teil 13 Die Makroökonomik der offenen Volkswirtschaft

28	Grundsätzliches über die offene Volkswirtschaft	853
28.1	Die internationalen Güter- und Kapitalströme	854
28.2	Die Preise für internationale Transaktionen: Reale und nominale Wechselkurse	861
28.3	Eine Erklärung der Wechselkursbestimmung: Die Kaufkraftparitätentheorie	864
28.4	Fazit	870
29	Eine makroökonomische Theorie der offenen Volkswirtschaft	877
29.1	Das Angebot an und die Nachfrage nach Kreditmitteln und Devisen	878
29.2	Das Gleichgewicht in der offenen Volkswirtschaft	883
29.3	Wie wirtschaftspolitische Maßnahmen und sonstige Ereignisse eine offene Volkswirtschaft beeinflussen	886
29.4	Fazit	894

Teil 14 Kurzfristige wirtschaftliche Schwankungen

30	Konjunkturzyklen	899
30.1	Trendwachstum	900
30.2	Ursachen für Konjunkturzyklen	908
30.3	Konjunkturmodelle	911
30.4	Fazit	917

31	Keynes, Keynesianer und die IS-LM-Analyse	923
31.1	Das Keynesianische Kreuz	924
31.2	Der Multiplikatoreffekt	928
31.3	Die IS- und die LM-Kurve	935
31.4	Das gesamtwirtschaftliche Gleichgewicht im IS-LM-Modell	939
31.5	Vom IS-LM-Modell zur aggregierten Nachfragekurve	946
31.6	Fazit	949
<hr/>		
32	Gesamtwirtschaftliche Nachfrage und gesamtwirtschaftliches Angebot	955
32.1	Drei wichtige Befunde zu den konjunkturellen Schwankungen ...	955
32.2	Zur Erklärung von kurzfristigen konjunkturellen Schwankungen	957
32.3	Die aggregierte Nachfragekurve	960
32.4	Die aggregierte Angebotskurve	965
32.5	Zwei Ursachen von kurzfristigen Wirtschaftsschwankungen	977
32.6	Fazit	984
<hr/>		
33	Der Einfluss von Geldpolitik und Fiskalpolitik auf die gesamtwirtschaftliche Nachfrage	991
33.1	Wie die Geldpolitik auf die gesamtwirtschaftliche Nachfrage wirkt	992
33.2	Der Einfluss der Fiskalpolitik auf die gesamtwirtschaftliche Nachfrage	1003
33.3	Der Einsatz der Geld- und Fiskalpolitik zur Stabilisierung der Volkswirtschaft	1006
33.4	Fazit	1011
<hr/>		
34	Inflation und Arbeitslosigkeit als kurzfristige Alternativen ..	1017
34.1	Die Phillips-Kurve	1018
34.2	Verschiebungen der Phillips-Kurve: Die Rolle von Erwartungen	1022
34.3	Die langfristig senkrecht verlaufende Phillips-Kurve: Ein überzeugendes Argument für die Unabhängigkeit der Zentralbank ...	1032
34.4	Verschiebungen der Phillips-Kurve: Zur Rolle von Angebotschocks	1035
34.5	Die Kosten einer Senkung der Inflationsrate	1037
34.6	Das Inflationsziel	1042
34.7	Fazit	1044
<hr/>		
35	Angebotspolitik	1051
35.1	Verschiebungen der aggregierten Angebotskurve	1051
35.2	Angebotspolitische Maßnahmen	1057
35.3	Fazit	1067

Teil 15 Internationale Makroökonomik

36	Gebiete mit einheitlicher Währung und die Europäische Währungsunion	1071
36.1	Der Euro	1071
36.2	Der europäische Binnenmarkt und der Euro	1073
36.3	Vorteile und Kosten einer Gemeinschaftswährung	1075
36.4	Die Theorie optimaler Währungsräume	1080
36.5	Ist Europa ein optimaler Währungsraum?	1084
36.6	Fiskalpolitik und Währungsunion	1090
36.7	Fazit	1096
<hr/>		
37	Die Finanzkrise und die Staatsverschuldung in Europa	1103
37.1	Blasen und Spekulation	1103
37.2	Die Schuldenkrise in Europa	1117
37.3	Die eingeleitete Sparpolitik	1123
37.4	Fazit	1129
<hr/>		
	Glossar	1135
	Fachbegriffe Deutsch-Englisch	1153
	Stichwortverzeichnis	1161